



## Chronik des SV Erlingen e. V.

Der Wunsch zur Gründung eines Sportvereins war im Frühjahr 1967 aufgekommen. Vorgespräche fanden im Gasthaus Reiner in Erlingen statt. Die Initiative ergriffen Hans Bissinger, Manfred Haupt, Andreas Schäffler und Alois Birkner, die gleichzeitig beauftragt wurden, Maßnahmen zur Gründung eines Vereines zu ergreifen. Andreas Schäffler bereitete die Vereinsgründung beim Bayerischen Landes-Sportbund und beim Fußballverband in den einzelnen Teilen vor.

Für den 17. Juni wurde eine Gründungsversammlung im Gasthof Reiner „Schwarzer Adler“ einberufen. 58 Versammlungsbesucher waren sofort bereit, dem zu gründenden Verein als Mitglied beizutreten. Aus der Mitte der Versammlungsbesucher wurden zum 1. Vorstand Dr. Köhler, 2. Vorstand Alois Birkner, Schriftführer Alfred Schreiber und als Kassierer Andreas Schäffler gewählt.

Die Aufgabe der gewählten Vorstandschaft lag in erster Linie darin, eine Fußballmannschaft, die am geregelten Spielbetrieb teilnehmen sollte, aufzubauen. In der Gründungsversammlung wurden auch die Vereinsfarben Weiß-Blau und der monatliche Beitrag festgelegt.

Die Loslösung der auswärtigen Spieler zur Integrierung im - nun neu gegründeten Erlinger Verein -stieß nicht auf unbedeutende Probleme. Am 24. Juni des Gründungsjahres wurde endgültig grünes Licht gegeben, den Fußballbetrieb aufzunehmen und am darauffolgenden Samstag fand bereits das erste Freundschaftsspiel gegen den SV Thierhaupten statt. Darauf folgten Vorbereitungsspiele vor dem Start in die Punktrunde, die im Herbst begann. Zur gleichen Zeit wurde unter der Leitung von Hermann Schulmeister eine Jugendmannschaft ins Leben gerufen, die sofort an der Punktrunde teilnahm. Die Ergebnisse beider Mannschaften waren vom Erfolg her gesehen nicht überragend, sondern mehr von Idealismus und Kameradschaft getragen. Resignation wurde trotzdem kein Raum gegeben. Das Vereinslokal war damals die Gaststätte Reiner.

Große Sorgen bereitete dem Sportverein die Platzfrage. Unerwartet und überraschend, nach Rücksprache mit dem Landwirt Alois Off, stellte dieser bereitwillig und unentgeltlich eine Wiese zur Verfügung, die außerhalb von Erlingen in der Nähe der Schmutter lag. Zwei Jahre lang wurde auf dieser Wiese der Spielbetrieb abgehalten.

Aufgrund der Flurbereinigung wurde in Absprache mit der damals noch selbständigen Gemeinde Erlingen und der hiesigen Schulleitung der Spielbetrieb in den ortsnahen Schulsportplatz verlegt. Unter der Regie von dem bereits verstorbenen Gemeinderat und Landschaftsgärtner Ulrich Palm und Mithilfe vieler Vereinsangehöriger wurde die Sportanlage angelegt. Der SVE hatte zu dieser Zeit noch kein Vereinsheim.

Durch sehr gute Beziehungen durch Sportkamerad Johann Wagner zu der Baufirma Adolf Off, Augsburg, war es möglich, eine provisorische erste Bleibe in Form einer Baracke zu finden. In der Folgezeit zeigte sich aber, dass dieses Heim den Ansprüchen nicht mehr genügte.

Im Jahr 1969 legte Dr. Köhler das Vorstandsamt nieder und Andreas Schäffler übernahm seinen Platz. Die neugewählte Vorstandschaft wurde von der Generalversammlung beauftragt, Schritte einzuleiten, ein neues Sportheim zu bauen. 1970 erfolgte bereits der erste Spatenstich. Mit Energie und Ausdauer wurden in 14.000 Arbeitsstunden von den Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern dieses Sportheim errichtet; unter großem Engagement der Mitglieder des Schützenvereins "Unter uns" Erlingen, die ihre Schießanlage im Keller des Heimes in Eigenregie erstellten.

Zuschüsse für den Bau des Heimes kamen von der Gemeinde Meitingen, vom Bayerischen Landes-Sportverband und dem Landkreis Augsburg. Am 17. Juni 1972 fand die Einweihung des Vereinsheimes statt.

Im Weiteren wurde nördlich des Sportheims ein zweites Spielfeld für einen E-Jugend-Platz angelegt; die notwendige Fläche hierfür wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Mit Euphorie und Optimismus wurden die Gedanken der Erstellung einer Turnhalle in Angriff genommen. Wilhelm Oßwald übernahm die Planung und Aufsicht des Baues. Die Durchführung des Baues war wiederum nur möglich durch die Vielzahl an geleisteten Arbeitsstunden von Vereinsmitgliedern, freiwilligen Helfern und vor allem der Senioren.

Im Sommer 1983 wurde mit großen Feierlichkeiten, unter Einbeziehung von Repräsentanten des öffentlichen Lebens und den Vereinsmitgliedern die Sporthalle ihrer Bestimmung übergeben. Finanziert wurde die Halle wiederum großzügig von der Gemeinde Meitingen, dem Bayerischen Landes-Sportverband, dem Landkreis Augsburg und aus Eigenmitteln des Vereins.

In den folgenden Jahren markierten, wie andernorts auch, Höhen und Tiefen das Vereinsgeschehen in sportlicher Hinsicht. Insgesamt aber kann der SV Erlingen mit berechtigtem Stolz nunmehr auf fast 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückschauen. Den Gründern des Vereins darf gern bestätigt werden, dass sie alles getan haben, damit die Jugend ihre Ideen im Verein für die Zukunft im Sinne von Sport und Fairness fortführen kann.

## Unsere Vereinsfunktionäre

seit Vereinsgründung in chronologischer Reihenfolge

### Vorstandsvorsitzende

Dr. W. Köhle †	1. Vorsitzender (1967-1968)
Alois Birkner †	2. Vorsitzender (1967-1968)
Andreas Schäffler †	1. Vorsitzender (1969-1972)
Hans Wagner †	2. Vorsitzender (1969-1972)
Wilhelm Oßwald †	1. Vorsitzender (1973-1988)
Hans Meier †	2. Vorsitzender (1973-1978)
Herbert Schosser	2. Vorsitzender (1979-1982)
Ulrich Kazik	2. Vorsitzender (1983-1986)
	1. Vorsitzender (1991-2006)
	3. Vorsitzender (2007-2008)
Manfred Haupt	3. Vorsitzender (1993-1996)
Roland Zornig	2. Vorsitzender (1987-1988 und 1991-2002)
Hans Reißner	1. Vorsitzender (1989-1990)
Reinhard Reiling	2. Vorsitzender (1989-1990)
Bruno Höfer	3. Vorsitzender (2001-2002)
	2. Vorsitzender (2003-2006)
	1. Vorsitzender (2007-2014)
Christian Milde	3. Vorsitzender (2003-2006)
Alois Meister	2. Vorsitzender (ab 2007)
Michael Rauh	3. Vorsitzender (ab 2009)
Wolfgang Wimmer	1. Vorsitzender (ab 2015)

## **Kassier**

Andreas Schäffler †	(1967-1968)
Dieter Herber	(1969-1970)
Hans Zinner †	(1971-1988)
Georg Kalchgruber	(1989-1994)
Fritz Wutz	(1995-2008)
Kevin Klavora	(2009-2014)
Alexandra Christi	(ab 2015)

## **Schriftführer**

Alfred Schreiber †	(1967-1968)
Fritz Wutz	(1969-1970)
Roland Zornig	(1971-1978)
Walter Wolf	(1979-1982)
Manfred King	(1983-1988)
Thomas Raupach	(1989-1990)
Wolfgang Schaffer	(ab 1991)

## **Unsere Abteilungen**

### **Fußball**

Aller Anfang ist schwer. Diese Erfahrung musste auch Heinrich Schmid machen, der als erster Trainer die Betreuung und das Training der Seniorenmannschaft übernahm. Im ersten Spieljahr wurde nur der vorletzte Tabellenplatz erreicht. Bereits nach dieser ersten Saison konnte man sich im Seniorenteam verstärken und errang im zweiten Spieljahr in der C-Klasse Augsburg-Südost einen beachtlichen achten Platz.

### **Turnen**

Neben der Fußballabteilung wurde am 6. Juli 1977 eine Damenturngruppe ins Leben gerufen. Die ersten Übungsstunden wurden im Kellerraum des Sportheimes abgehalten. Dieser Übungsraum wurde jedoch bald zu klein. Im April 1983 konnte die erste Turnstunde in der vereinseigenen Gymnastikhalle stattfinden. Das Angebot im Bereich "Turnen" wurde über die Jahre hinweg ständig erweitert und bietet nunmehr unter der Abteilungsleiterin Tatjana Wohletz ein breites Spektrum sportlicher Aktivitäten, wie Wirbelsäulengymnastik, 50+ Fit für die Enkel, Kinderturnen, Damen- und Kindertanz, Skigymnastik, Tischtennis, Herz- Kreislauftraining, Nordic Walking und Fitnesstraining.

Um den Turn- und Gymnastikgruppen im Verein und deren besonderen Belangen gerecht zu werden, wurde am 6. April 1991 auf Antrag von Herrn Schaffer eine eigene Turnabteilung gegründet, die mit ca. 230 Mitgliedern (Stand 2015) die größte Abteilung darstellt und sich einer steigenden Beliebtheit erfreut.

### **Theatergruppe**

*Wie zum Beweis dafür, dass sportliche und musische Betätigung nichts Gegensätzliches sind, hat sich im SV Erlingen eine Interessengruppe "Theater" gebildet.*

*Ihr erster Auftritt war 1985 unter Reiner Springer, und damals war es kaum absehbar, dass diese Theatergruppe zu einer willkommenen ständigen Einrichtung werden würde. Seitdem wird jährlich ein Theaterstück in der Gymnastikhalle inszeniert. Die Darsteller sind Mitglieder des SV Erlingen, Regie führt Frau Off und die Leitung dieser Gruppe obliegt Herrn Reiling.*

*Wie die Akteure auf der Bühne selbst, so sind auch die bei Bühnenaufbau und Kulissen (Malerei) unentbehrlichen Helfer alle ehrenamtlich tätig und mit Begeisterung bei der Sache.*

## **Bushido**

1995 wurde das Angebot des SV Erlingen e.V. um den Bereich "Bushido", geleitet von Wolfgang Wimmer, erweitert. Diese Abteilung trainiert traditionelle japanische Kampfkünste, wie Jiujitsu, Aikido, Aikijitsu, Kobudo, Judo und Iaido, ohne Wettkampforientierung. Diese Gruppe ist das ganze Jahr über auf diversen Lehrgängen deutschlandweit unterwegs. Herr Wimmer selbst wird weltweit als Referent für die von ihm praktizierten Budokünste eingeladen.

Im Jahr 2012 erhielt der Leiter der Bushidogruppe, Herr Wimmer aufgrund seiner weltweiten ehrenamtlichen Tätigkeit eine der höchsten Auszeichnungen, die die Bundesrepublik Deutschland vergeben kann - die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (landläufig Bundesverdienstkreuz genannt) durch den damaligen Bundespräsidenten. Weiter wurde Herr Wimmer mit dem französischen Orden "Merite et Devouement Francais" in Gold ausgezeichnet für sein langjähriges Engagement im kulturellen Austausch zwischen Frankreich und Deutschland.

## **Unsere Mitglieder**

Der SV Erlingen e.V. ist im Meitinger Ortsteil ein gewichtiger Partner für seine Bewohner. Durch eine konstante Vereinspolitik, verantwortungs- und generationenbewusste Organisation und Planung und gewissenhafte Schulung seiner Übungsleiter bildet er die Basis des Vertrauens, welches die Erlinger ihrem Sportverein entgegen bringen. Dies zeigt auch der Mitgliederstand des Erlinger Vereins. Bei knapp 1500 Bürgern in Erlingen sind 562 Personen Mitglied im SV Erlingen (Stand April 2015).

Werden auch SIE ein Teil dieser Gemeinschaft! Wir freuen uns darauf, mit IHNEN unser Erlingen interessant und liebenswert zu gestalten, Positives zum Gemeinwohl beizutragen und ein Signal für die Vereinslandschaft in unserem Ortsteil Erlingen zu setzen.

